

Dow Jones Newswires vom 10. Mai 2011-05-11

djn000 4 SO 686 vvvv

DJ

Finanzinvestor aus Abu Dhabi will in Deutschland Gelder einsammeln

DJ Finanzinvestor aus Abu Dhabi will in Deutschland Gelder einsammeln
FRANKFURT (Dow Jones)--Die Private Equity Gesellschaft Abu Dhabi Investment House (ADHI) hat in Deutschland den Startschuss für die Suche nach potenziellen Geldgebern gegeben. "Wir ermöglichen deutschen Investoren die Direktinvestitionen im Mittleren Osten. Im laufenden Jahr wollen wir drei Projekte im Volumen von rund 1 Mrd USD entwickeln - mit deutscher Beteiligung", sagte Ahmed Al-Dailami, Verantwortlicher Direktor für den Bereich Naher Osten, am Dienstag in Frankfurt. Zudem stehen auch Zukäufe bei deutschen Unternehmen auf dem Programm.

Zunächst wird ADHI, hinter dem hauptsächlich die Köngisfamilie von Abu Dhabi steht, über den Fonds Middle East Best Select rund 50 Mio USD an deutschen Investorengeldern für eine Krebsklinik in Abu Dhabi einsammeln. Neben dem Gesundheitsbereich stünden im Wesentlichen Projekte in den Bereichen Bildung, Landwirtschaft und Technologie im Fokus, sagte Al-Dailami weiter.

"Im Vordergrund der Zusammenarbeit steht dabei der Technologietransfer in den Nahen Osten", ergänzte Geschäftsführer David Heimhofer von Middle East Best Select. Als Beispiel für ein mögliches Projekt deutscher Unternehmen in den arabischen Ländern nannte er einen Solarpark, an dessen Entwicklung das Technologieschergewicht Siemens und Solaranlagenbauer Roth & Rau beteiligt sind.

Die Staaten am Persischen Golf wollen ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduzieren - unter anderem mit den von ADHI vorangetriebenen Projekten. ADHI selbst investierte bislang hauptsächlich in Immobilienprojekte am Golf. So entwickelte die Gesellschaft etwa die Touristenattraktion Qatar Entertainment City und stemmte dabei ein Investitionsvolumen von einer halben Milliarde Dollar.

Neben Geldgebern sucht ADHI in Deutschland auch nach Übernahmezielen. Selbst Minderheitsbeteiligungen an börsennotierten Unternehmen stehen auf dem Einkaufszettel, sagte Chief Investment Officer Saud Hassan Al Nusuf. Aktuell verwaltet ADHI rund 1,5 Mrd USD an investierten Geldern (Assets under Management).

Zu konkreten Übernahmekandidaten wollte sich Al-Dailami zwar nicht äußern. Allerdings stünden hier ähnliche Industrien im Fokus wie bei den Projekten, für die hierzulande Geldgeber geworben werden sollen. Anders als bei Finanzinvestoren üblich stemmt ADHI Transaktionen in der Regel vollständig mit Eigenkapital, hebt Deals also nicht mit Krediten. Staatsfonds aus dem Nahen Osten haben sich bereits bei DAX-Konzernen wie Daimler oder VW eingekauft. ADHI erwartet aus den Investitionen eine zweistellige Eigenkapitalrendite.

-Von Eyk Henning, Dow Jones Newswires,

+49 (0)69 29725 108, eyk.henning@dowjones.com DJG/eyh/cbr